

**Wahlfächer zum 2. Studienabschnitt****Kinderheilkunde**

Titel des Wahlfachs	Seite	Update
Pädiatrische Pneumologie und Allergologie (wird im WS15/16 nicht angeboten)	1	
Pädiatrische Hämatologie und Onkologie	2	28.02.2021
Grundlagen der Pädiatrische Neurologie	3	12.03.2021
Sex – Gender - Identity	4	01.10.2021
Psychoanalytische Psychosomatik in der Pädiatrie (Kinderheilkunde / Psychosomatik) (wird im SoSe 2019 nicht angeboten)	5	01.10.2021
Experimentelle und klinische Kinderkardiologie	6	12.03.2021

Wahlfach: Pädiatrische Pneumologie und Allergologie

Dieses Wahlfach wird im WS15/16 nicht angeboten.

Ort: Bibliothek des Zentrums für Kinderheilkunde und Jugendmedizin

(ab 3. Klin. Semester)

Inhalt:

- Einführung, Grundlagen und Diagnostik von Allergien (mit praktischen Übungen)
- Asthma bronchiale/Allergische Rhinokonjunktivitis
- Insektengiftallergie/Anaphylaxie und Notfallbehandlung
- Exogene allergische Alveolitis/Aspergillose
- Nahrungsmittelallergie
- Hyposensibilisierung (mit praktischen Übungen)
- Neurodermitis
- Medikamentenallergie

- Gesonderte Termine, die jeder Student nach Vereinbarung einzeln wahrnimmt
 - Hospitation "Asthma-Schulung"
 - Hospitation in Lungenfunktionslabor
 - Hospitation in der Allergie-/Asthmaambulanz

Prüfung / Leistungsnachweis: durch PD Dr. Steiß und Dr. Schüler Durchführung des Wahlfachs: PD Dr. Steiß, Dr. Schüler und Dr. Geidel

Ansprechpartner:

Zentrum für Kinderheilkunde

Pädiatrische Pneumologie u. Allergologie

Sekretariat:

Tel.:

Wahlfach: Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

FINDET BIS AUF WEITERES NICHT MEHR STATT!

ab dem 4. Klinischen Semester

Zeitpunkt: alle 14 Tage, Mittwochs 17:15 – 18:45 Uhr

Ort: Kinderklinik, Ebene 02, Seminarraum Nr. 449

Im Seminar wird zum einen ein Schwerpunkt auf die Erkennung der frühen klinischen Symptomatik der hämato-onkologischen Erkrankungen im Kindesalter gelegt. Zum anderen wird am Beispiel der häufigsten malignen Erkrankungen des Kindesalters ein vertieftes Verständnis der speziellen Biologie und Ätiologie sowie der wichtigsten Behandlungsmethoden gemeinsam erarbeitet.

Jeweils ein oder zwei Studenten werden im Rahmen dieses Seminars die Anamnese und den bisherigen Erkrankungsverlauf eines Kindes mit einer hämato-onkologischen Erkrankung unter Anleitung eines betreuenden Arztes erarbeiten. Dieser Patient wird anschließend von den Studenten anhand einer Präsentation im Seminar vorgestellt einschließlich der Grundzüge zur Pathologie und Pathogenese der Erkrankung, die von den Seminarteilnehmern anhand ausgewählter verständlicher Literatur erarbeitet wird. Im zweiten Teil werden Grundlagen wichtiger Erkrankungsbilder und Behandlungsprinzipien in einem interaktiven Dialog zwischen Dozenten und Studierenden erarbeitet. Lernziel ist, die Studierenden für die Symptome von hämatologischen und onkologischen Erkrankungen beim Kind zu sensibilisieren und ihre Fähigkeiten in der eigenständigen Erarbeitung pathophysiologisch begründeter Behandlungsstrategien zu fördern - auch wenn sie später keine Kinderhämato/onkologen werden wollen.

Prüfung/Leistungsnachweis:

Bewertung der Fallvorstellung und einer Hausarbeit, Wertung 1:1

Vorbesprechung - Treffpunkt:

Mittwochs um 17.15 Uhr (Dauer ca. 30 min) vor dem Raum Nr. 460 (Sekretariat Prof. Körholz) Ebene 3, Kinderklinik

Das Seminar findet im Wintersemester statt. Geplant ist, im Sommersemester ein ergänzendes Seminar anzubieten, bei dem weitere Themen der pädiatrischen Hämatologie und Onkologie bearbeitet werden.

Ansprechpartner und Anmeldung:

PD Dr. med. E. Landmann (eva.landmann@paediat.med.uni-giessen.de)

Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

Zentrum für Kinderheilkunde

Wahlfach: Grundlagen der Pädiatrische Neurologie
(Epilepsiesyndrome des Kindes- und Erwachsenenalters)

Zeitpunkt: jeweils Dienstags um 17:00 Uhr

Ort: Konferenzraum 2.449 im 2.Stock des Zentrums für Kinderheilkunde und Jugendmedizin

Rückfragen: Sekretariat Kinderneurologie; 1.OG Kinderklinik; Raumnr.: 1.448

Inhalt:

- Einführung, Grundlagen und Diagnostik der Epilepsien
- Klassifikation der Epilepsiesyndrome
- Fokale Epilepsien
- Generalisierte Epilepsien
- Epileptische Enzephalopathien
- Gelegenheitsanfälle
- Therapiestrategien (medikamentös)
- Alternative Therapieformen (Ketogene Diät, Vagusnervstim., Epilepsiechirurgie)
- Grundlagen des EEG
 - Grundaktivität im EEG
 - Epilepsietypische Potentiale
 - Normvarianten des EEG
 - Herdbefunde

(In die Themen eingearbeitet: Videobeispiele, EEG-Befundung aktueller Patienten)

Prüfung / Leistungsnachweis:

durch Prof. Neubauer, Dr. Hahn, Dr. Groß

Leistungsnachweis: Mündl. Kolloquium mit Benotung

Ansprechpartner und Anmeldung:

Prof. Dr. med. B. Neubauer

Zentrum für Kinderheilkunde

Abteilung Kinderneurologie, Sozialpädiatrie und Epileptologie, Sozialpädiatrisches Zentrum

Sekretariat: Frau Majewski

Tel.: 0641 / 985- 43481

e-mail: Kinderneurologie@paediat.med.uni-giessen.de

Wahlfach: **Sex – Gender - Identity**

Prof. Dr. Stefan Wudy, Prof. Dr. Burkhard Brosig

Das Zusammenspiel zwischen Sexualität, sozialer Rolle und Identität erscheint in der Regel unproblematisch, da Kerngeschlecht, Körpergestalt, Geschlechtsrolle, sexuelles Begehren und Identitätserleben im Idealfall ich-synton zusammenfallen und das Bild eines sich dynamisch entwickelnden Mädchens bzw. Jungen ergeben.

Diese Eindeutigkeit der sexuellen und identitätsbezogenen Zuordnung ist allerdings störbarer, als üblicherweise angenommen, sodass im Bereich der Differenzierung der sexuellen Entwicklung (DSD – disorders of sexual differentiation) multiple Störungsbilder, damit verbundene seelische Konflikte und Entwicklungshemmnisse zu beobachten sind. DSD können damit als paradigmatische Erkrankungen in der Pädiatrie gelten, weil das Zusammenspiel zwischen Genetik, Endokrinologie, Psychologie und Sozialer Welt in Hinblick auf die körperlich-seelische Entwicklung dargestellt werden kann.

Im Wahlpflichtfach soll es zum einen um die biologische Matrix der sexuellen Differenzierung gehen (Kerngeschlecht, Genetische Ausstattung, Endokrinologische Aktivität und Ansprechbarkeit der Rezeptoren, resultierende körperliche Entwicklung) sowie auch um die psychischen Determinanten, die zum Erwerb von Geschlechtsrolle und sexueller Identität führen.

Der Kurs wird ergänzt durch einen Ausschnitt aus dem argentinischen Film „XXY“ von Lucia Puenzo, in dem in künstlerischer Form die Irrungen, Wirrungen und Krisen sexueller Differenzierung dargestellt werden.

Blockkurs ganztags, jeweils 9:00 bis 16:30; bzw. 9:00 bis 13:00 am zweiten Kurstag

Termine: 27. und 28. Jan. 2022

Leistungskontrolle: Referat, mündliche Beteiligung

Vorbesprechung:

Ort: Kinderklinik, 4. Stock, Konferenzraum 1

Zeit: Dienstag, 09. Nov. 2021, 16:00

Rückfragen bitte nur per Mail richten an:

Burkhard.Brosig@psycho.med.uni-giessen.de

Wahlfach: Psychoanalyse
Kinderheilkunde / Psychosomatik

Dieses Wahlfach wird im WS 21/22 nicht angeboten

Dozenten: Prof. Dr. Burkhard Brosig

Seminar: 12 SS in 6 Doppelstunden als Block

Praktikum: 4 SS (als Unterricht am Krankenbett, ein Vormittag à 4 Zeitstunden)

Curriculare Inhalte:

1. Psychoanalytisch-psychosomatische Modellvorstellungen zum psychosomatischen Simultangeschehen – klinische Fallperspektive
2. Psychobiologische Modellvorstellungen und Ergänzungsreihen (Psycho-neuro-endokrinologie; Neurobiologie)
3. Analyse einer Patientin mit Brustkrebs – Blick in die therapeutische Werkstatt

Lernziele:

Anhand von Referaten und Videografierten Fallpräsentationen soll psychoanalytisches Denken und psychosomatische Konzepte mit ihren Krankheitsbildern dargestellt werden. Der Kurs richtet sich an interessierte Studenten, die zeitgenössische Ideen der psychoanalytischen Psychosomatik reflektieren und eigene Gegenübertragungsreaktionen wahrnehmen lernen wollen.

Prüfung / Leistungsnachweis:

Das Curriculum wird ergänzt durch ein Referat im Unterricht oder eine einzelfallzentrierte oder konzeptorientierte schriftliche Hausarbeit (10 Manuskriptseiten) am Ende des Semesters zur Leistungsüberprüfung der Studenten.

Vorbesprechung:

Blockseminar Termin nach Vereinbarung in der Vorbesprechung
Diagnostisches Praktikum (bedside-teaching) nach pers. Vereinbarung nach dem Blockseminar

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Burkhard Brosig
Email: Burkhard.Brosig@psycho.med.uni-giessen.de

Wahlfach: Experimentelle und klinische Kinderkardiologie

Zielgruppe: Studierende der Humanmedizin ab dem 3. klinischen Semester. Das Wahlfach kann auch für das „Schwerpunkt-Curriculum Pädiatrie“ belegt und angerechnet werden.

Inhalt:

- Embryonale und fetale Herzentwicklung und kardiales Wachstum
- Methoden in der kardiologischen Grundlagenforschung mit Besuch des Labors
- Pathologie der Herzentwicklung und myokardiale Regeneration im Tiermodell
- „Fetal Programming“: Pränataler Ursprung von Herzerkrankungen im Alter
- Kardiomyopathien im Kindesalter
- Regeneration und Stammzellen in der Kinderkardiologie
- Kardiovaskuläre Implantate – Entwicklung und Histokompatibilität
 - o Teil 1: Shuntvitien
 - o Teil 2: Gefäßstenosen und Herzklappenerkrankungen

Der erste Teil des Seminars vermittelt Einblicke in die Entwicklung des embryonalen und fetalen Herzens sowie das prä- und postnatale kardiale Wachstum. Es werden verschiedene Szenarien einer gestörten Herzentwicklung und der daraus resultierenden pathologischen Veränderungen präsentiert, inkl. experimenteller Herangehensweisen in der kardiologischen Grundlagenforschung und Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens. Der zweite Teil beschäftigt sich mit klinischen Aspekten in der Kinderkardiologie. Hierbei werden verschiedene frühkindliche Herzerkrankungen und angeborene Herzfehler anhand von klinischen Befunden und Bildgebung erörtert und therapeutische Strategien vorgestellt.

Ziele: Die Studierenden sollen die Prinzipien der embryonalen Herzentwicklung und des pränatalen kardialen Wachstums erläutern und auf die Pathogenese von Herzerkrankungen übertragen können. Weiterhin sollen sie das klinische Bild sowie die Diagnostik und Therapie häufiger frühkindlicher Herzerkrankungen und angeborener Herzfehler darstellen können.

Ort: Konferenzraum der Kinderkardiologie, Kinderklinik, Ebene 4, Raum 4.410

Zeit/Termine: 16 Semesterstunden (8 Doppelstunden) plus Abschluss-Prüfung, Donnerstags 16:30 – 18:00 Uhr; Termine werden bei der Vorbesprechung bekannt gegeben

Prüfung/Leistungsnachweis: Vorbereitung/Beteiligung und Abschluss-Kolloquium

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Dozenten: Prof. Dr. Christian Jux, PD Dr. Stefan Rupp, Dr. Jörg Drenckhahn

Ansprechpartner: Dr. Jörg Drenckhahn, Tel.: 0641/985-46012
E-Mail: Joerg.Drenckhahn@paediat.med.uni-giessen.de

Anmeldung: im Sekretariat der Kinderkardiologie bei Frau Diana Hirsch (Tel.: 0641/985-43461, E-Mail: Kinderkardiologie@paediat.med.uni-giessen.de)

Eine **Vorbesprechung** findet in der ersten Woche nach Vorlesungsbeginn statt (Ort und Termin bitte rechtzeitig erfragen).